

Pressemitteilung

ING-DiBa startet Weiterbildungsprogramm „Qualifying“ für Baufinanzierungsvermittler mit Frankfurt School

Frankfurt am Main, 16. Januar 2015 – Die ING-DiBa bietet ihren Vertriebspartnern ab sofort ein mit der Frankfurt School of Finance & Management entwickeltes Weiterbildungsprogramm zur Baufinanzierungs-Beratung an. Schon mehr als ein Jahr vor Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie können sich ING-DiBa Baufinanzierungsberater mit „Qualifying“ auf die neuen gesetzlichen Anforderungen vorbereiten. Spätestens zum 23. März 2016 soll ein Gesetz zur Umsetzung der EU-Wohnimmobilienkreditrichtlinie in Kraft treten, das Standards für die Beratung über Immobilienkreditverträge und Mindestqualifikationen für Immobilienkreditvermittler definiert.

„Qualifying“ basiert auf den Anforderungen des Gesetzentwurfs, thematisch erweitert um praxisnahes Fachwissen rund um die Baufinanzierung. Es umfasst eine E-Learning-Plattform mit über 30 Einheiten zu Themen wie Kundenbonität, Kaufvertrag, Sicherheiten und spezifischen Schwerpunkten wie zum Beispiel dem Erbbaurecht. Durch einen Einstufungsfragebogen werden die Module dem jeweiligen Wissensstand des Teilnehmers angepasst. Ergänzt werden die E-Learning-Module um Präsenz-Seminare in acht Regionen zu Themen wie Immobilienbewertung, Bonitätsprüfung und erfolgreiches Marketing. Nach Teilnahme und einem erfolgreichen Abschlusstest erhalten die Absolventen von der Frankfurt School of Finance & Management und der ING-DiBa die Auszeichnung „Baufinanzierungsberater mit geprüfter Beratungsqualität“. „Mit der Zertifizierung durch eine international akkreditierte Business School kann jeder Absolvent seine fachliche Beratungsqualität eindrucksvoll dokumentieren“, hebt Klaus Beinke, Direktor Executive Education der Frankfurt School hervor.

„Unser oberstes Ziel ist es, unsere Vertriebspartner frühzeitig optimal auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten und beratungsstark im Markt zu positionieren“, sagt Thomas Hein, Abteilungsleiter Partnervertrieb bei der ING-DiBa. „Deshalb ergreifen wir weitere Initiativen um zusammen mit unseren Partnern eine Vorreiterrolle bei der Beratungsqualität einzunehmen.“ Bereits seit Oktober 2014 steht den rund 9.000 ING-DiBa Vertriebspartnern ein kostenloses Tool zur Objektbewertung zur Verfügung. Damit kann im Beratungsgespräch der reale Wert für das Wunschobjekt des Kunden ermittelt und

dokumentiert werden. Zudem erarbeitet die Bank derzeit eine effiziente Lösung für die Protokollierung aller Beratungsgespräche.

Weitere Informationen und Anmeldung zu „Qualifying“ unter www.qualifying.ing-diba.de.

Medienkontakt

ING-DiBa AG

Patrick Herwarth von Bittenfeld

Tel.: 069 / 27 222 66886

E-Mail: p.herwarthvonbittenfeld@ing-diba.de

Frankfurt School of Finance & Management

Marina Decker

Tel.: 069 / 154 008 290

E-Mail: m.decker@frankfurt-school.de

Über die ING-DiBa AG:

Die ING-DiBa ist mit mehr als 8 Millionen Kunden die drittgrößte Privatkundenbank in Deutschland. Die Kerngeschäftsfelder im Privatkundengeschäft sind Spargelder, Wertpapiergeschäft, Baufinanzierungen, Verbraucherkredite und Girokonten. Das Institut ist jeden Tag 24 Stunden für seine Kunden erreichbar. Im Segment Commercial Banking ist das Firmenkundengeschäft der Bank zusammengefasst. Zu den Kunden gehören große, international operierende Unternehmen. Für die ING-DiBa arbeiten an den Standorten Frankfurt (Hauptstandort), Hannover, Nürnberg und Wien mehr als 3.400 Mitarbeiter.

Über die Frankfurt School of Finance & Management:

Die Frankfurt School of Finance & Management ist eine forschungsorientierte Business School. Sie ist von EQUIS und AACSB International akkreditiert. Die Frankfurt School bietet Bildungsprogramme zu Finanz-, Wirtschafts- und Managementthemen an – dazu gehören Bachelor- und Masterprogramme sowie ein Promotionsprogramm, Executive Education, Zertifikatsstudiengänge, offene Seminare und Trainings für Berufstätige sowie Seminare und Workshops für Auszubildende. In ihrer Forschung adressieren die Fakultätsmitglieder der FS aktuelle Fragestellungen aus der Wirtschaft, dem Management sowie aus Banking und Finance. Darüber hinaus managen Experten der FS Beratungs- und Trainingsprojekte zu Financefragestellungen in Schwellen- und Entwicklungsländern, insbesondere zu Themen rund um Mikrofinanz und die Finanzierung Erneuerbarer Energien. Der Master of Finance der Frankfurt School ist der einzige Finance-Master einer deutschen Hochschule im aktuellen Financial Times Ranking und belegt Platz 20 (Juni 2014). Im Handelsblatt-Ranking von Dezember 2014, in dem die Forschungsleistungen deutschsprachiger Betriebswirte und BWL-Fakultäten gemessen werden, belegt die Frankfurt School-Fakultät Platz 5 in Deutschland. Mehrere FS-Professoren belegen persönliche Spitzenplätze. Die FS unterhält zusätzlich zum Frankfurter Campus Studienzentren in Hamburg und München sowie internationale Büros in Istanbul (Türkei), Dushanbe (Tadschikistan), Beijing (China), Pune (Indien) sowie Nairobi (Kenia). Mit knapp 100 Partneruniversitäten ist sie eine weltweit vernetzte Business School. Mehr unter www.frankfurt-school.de